

## Protokoll 7.2.2019

Anwesend: Dion, Lisa W., Jule (verlässt die Sitzung vorzeitig), Jona, Philipp, Johanna, Lisa F. Marius, Tim, Patrick

Nicht anwesend (entschuldigt): Marie

### Top1: Berichte der Gremien und des Vorstandes

#### 1.) Beschwerde-Café (Verantwortlich: Philipp)

- Resonanz nicht so gut
  - Zu wenig Werbung
  - Schlechter Zeitpunkt
  - Viele haben die Problemformulare bereits ausgefüllt
- Eingenommen 20,78€ (gesamt), muss noch geteilt werden.
- Geographie, SoKO (kurz), ev. Theologie waren mit dabei
- Asta will das nächste mal mehr einbezogen werden.
  - Asta das nächste mal mehr Aufgaben geben, aber nicht mehr involvieren
  - Die Organisation und Entscheidungen bleiben aber bei den Fachschaften, bzw. dem Fachschaftsrat.
  - Asta hat Angst vor Parallelstrukturen, können wir aber nicht nachvollziehen.
- Vorschlag Johanna: Dion redet nochmal mit dem Referat für Fachschaften und klärt die Zuständigkeiten.
  - Nächstes Beschwerde-Café Anfang nächstes Semester (evtl. nach der O-Woche)
- Nach den Vorlesungsterminen von M1/M2 richten um möglichst viele Erstis abzugreifen.
  - Vorschlag Lisa W.: Umbenennen um den Charakter des Cafés besser rüber zu bringen. (Kümmer-Café?)

#### 2.) Berichte aus hochschulpolitischen Gremien (Tim)

- AK-Erstifahrt des Fachschaftsrates (9-10 FSV sind vertreten)
- Neuer Platz: Hauenstein (bietet viel Platz, Sanitätsgebäude etc.)
- Alle beteiligten FSV steuern 100€ für Kautions und Anzahlung bei, bekommen einen Teil aber voraussichtlich wieder zurück.
- Betreuer heißt Betreuer und nicht Betrunkener

- Motto: Studentischer Zehnkampf
- Finanzierung: Problematisch, da Asta kein Konto zur Verfügung stellt. Lösung: Konto von Privatperson.
- Es wird mit 100-200 Personen gerechnet, Kosten sollen zwischen 20-25€ p.P. liegen.
- Fachschaftsrat (Patrick)
- Raumsituation: Gibt keine Neuigkeiten, Herr Tepel ist unerreichbar (Vielleicht ein Kobold?), daher bekommen wir kein Termin für eine Besichtigung. Kafka wäre stolz auf die Strukturen der Universitätsverwaltung.
  - Vorschlag: Asta-Referat für Fachschaften Druck machen, damit die Verbesserung der räumlichen Situation der Fachschaften vorangetrieben werden.
  - Das Gebäude am Westring 2 wäre zwar möglich, ist aber strukturell sehr unpraktisch. Außerdem ist es baufällig und ranzig.
- Thema Sponsoring: AK wird mit Mitgliedern des Finanzausschusses des StuPa und des Astas gegründet. Johanna und Patrick werden Teil des AK.
- O-Woche: Vorschlag von Kiki: Kneipentour soll ab sofort von Fachschaften und Asta kooperativ geregelt werden.
  - Stimmungsbild: Zusammenarbeit mit dem Asta bezüglich Kneipentour in der O-Woche: 8 dafür, 2 Enthaltungen. → Vorsitz nimmt Kontakt mit zuständigem Referat auf.
- Koordinierungsrat (Tim)
  - Soll reformiert (oder abgeschafft) werden.

### 3.) Berichte des Vorstandes (Dion)

- Treffen mit Becker und Bermes
- Der Studiengang ist für 30 Studierende akkreditiert, dies spielt beim Verteilungsschlüssel aber keine Rolle.
- Die Mittel für Lehraufträge sind ausgeschöpft. Außerdem müssen die meisten Dozierenden mit Lehraufträgen keine Prüfungen durchführen.
- 3 Vorschläge für die Verbesserung der Studienbedingungen:
  - Aufnahmestopp verhängen (Kapazitätsverordnung)
  - Qualitative Mittel: Studieneignungstest, Motivationsschreiben
  - Quantitative Mittel: NC-Einführung. Problem: Finanzierung wäre aufgrund des Hochschulpakt gefährdet.

- Der Vorstand wird mit allen beteiligten Stellen über das Problem der Überbelegung reden und auf einen Aufnahmestopp plädieren. Sollte sich in absehbarer Zeit nichts bewegen, ziehen wir einen Streik in Erwägung.
- M.A. Philosophie: Hochschulleitung will den Master nicht einführen, da er angeblich nicht kostenneutral ist. Da aber bereits alle Lehrveranstaltungen existieren, dürfte er aber nahezu Kostenneutral zu sein. Wir fühlen uns von der Hochschulleitung verarscht.

#### 4.) Abstimmung über Bewilligung des Beitrages für die Erstfahrt

Mit einer Enthaltung angenommen

- Tim leitet die Kontodaten an Philipp (Finanzfee) weiter

### Top 2: Neubesetzung der Arbeitskreise / Vorstellung eines strukturellen Erneuerungsprogramms

#### 1) Erneuerungsprogramm

→ In den Arbeitskreisen muss nicht mehr zwingend ein Vorstandsmitglied leitend tätig sein. Es sollen auch Komiteemitglieder vom Vorstand als Leitung von Arbeitskreisen ernannt werden können. Sind dann aber natürlich auch verantwortlich.

#### 2) Ständiger Arbeitskreis „Medien“

→ Verantwortlich: Lisa W. + Jule, Marius

#### 3) Zeitweiliger Arbeitskreis: „Kreatives Streiken“

→ Verantwortlich: Philipp + Marie, Lisa F., Johanna, Jona

#### 4) Ständiger Arbeitskreis „Satzung“

→ Verantwortlich: Dion + Tim, Patrick

#### 5) Ständiger Arbeitskreis „HoPo“

→ Verantwortlich: Tim + Johanna, Patrick

#### 6) Zeitweiliger Arbeitskreis: „Umfrage“

→ Verantwortlich: Dion + Tim, Jule

### Top 3: Orientierungswoche

Wird vertagt auf nächste Sitzung.

#### Top 4: Agenda-Setting Sommersemester 2019

- O-Woche mit Schwipseljagd und Kneipentour
- Weinwanderung
- Party
- Sommergrillfest
- Weinprobe mit dem Institut
- Beschwerde-Café
- Sammelbestellung für das Wörterbuch philosophischer Begriffe (Meiner Verlag)
  - Rücksprache mit Becker
- Diskussionsrunde
- Toga Party

#### Top 5: Sonstiges

- Termin für nächste Sitzung: 11.März 18:15Uhr
- Aschenbecher für die Merowingerstraße: Tim kümmert sich drum, kürzt den langen Verwaltungsweg ab.